

Sichere Fluchttreppe mit feuerverzinkten Gitterrosten

Um den Fluchtweg im Fall eines Brandes zu gewährleisten, benötigte ein dreigeschossiges Industriegebäude eine sichere und stabile Fluchttreppe. Beim aus Stahl gebauten Treppenturm kamen Gitterroststufen sowie Gitterrostpodeste zur Anwendung. Sprich übernahm das Projekt von A bis Z und kümmerte sich um Planung, Ausmass, Bewilligung, Produktion und Montage.

Text und Bilder: Sprich

Treppen gehören zu den gefährlichsten wie auch unfallträchtigsten Stellen eines Gebäudes. Entsprechend wichtig bei der Fluchtwegplanung ist es, auch ein besonderes Augenmerk auf die Treppe zu legen. Hierzu müssen verschiedene Vorschriften eingehalten und entsprechende Anforderungen erfüllt werden. Der zwölf Meter hohe, vier Geschosse erschliessende Treppenturm dient als Fluchtweg. Von einem Stützenjoch getragen, lehnt er sich am Gebäude an, was ihm die horizontale Stabilität vermittelt.

Stufen und Podeste

Am Treppenturm wurden rund 60 Gitterroststufen und sieben Zwischenpodeste, ebenfalls aus Gitterrosten, eingebaut. Die Stufen weisen breiten von 1200 mm und Tiefen von 270 mm auf, was eine angenehme Begehung - auch im Notfall - gewährt. Für sämtliche Gehflächen wurde eine Maschenweite von 33 × 33 mm gewählt. In Kombination mit den Sicherheits-Antrittskanten bildet diese Ausführung optimale Sicherheit während aller Jahreszeiten.

Die ganzheitliche Feuerverzinkung gewährt einen optimalen Korrosionsschutz und verleiht dem Treppenturm ein diskretes Erscheinungsbild.

Um auch bei hohen Personenansammlungen und bei hektischen Begehungen im Notfall höchste Sicherheit zu bieten, weisen die Staketengeländer ab Gehlinie eine Höhe von 1100 mm auf.

Montage

Der zwölf Meter hohe Treppenturm besteht aus zwei Stahlstützen, welche zu einem über die ganze Höhe laufenden Tragjoch zusammengebaut sind. Dieses Joch bildet auch das Treppenauge. Die einzelnen Treppenelemente sind beidseitig über Anschweissplatten an die Stützen geschraubt. Einzelne horizontale Joche aus UNP-Profilen tragen und stabilisieren die einzelnen Podeste. Örtliche Verbindungen zum Betonkern durch Konsolen und Anker verleihen dem Gebilde die notwendige horizontale Stabilität und verhindern eine Torsion.

Neben den technischen Herausforderungen erwiesen sich auch die logistischen Ansprüche als delikat. Da es sich um ein verwinkeltes Industriequartier mit beschränkter Zufahrt

handelt, mussten die einzelnen Stückelungen kleingehalten und um diverse Ecken manövriert werden.

Einbruchschutz RC3

Zum Schutz vor ungebetenen Gästen wurde der Treppenturm mit einer abschliessbaren Türe versehen. Die Türe lässt sich nur von innen über den Drücker öffnen. Sie entspricht der Einbruch-Widerstandsklasse RC3. Zur Er-

füllung der sicherheitstechnischen Vorschriften ist die Türe als Fluchttüre gebaut und verfügt über eine Panik-Funktion.

Der Name Sprich steht für mehr als nur die Lieferung von hochwertigen und beständigen Produkten. Wir stehen Ihnen vom Anfang bis zum Ende Ihres Projekts mit unserer langjährigen Erfahrung zur Seite, damit Sie das Endresultat uneingeschränkt geniessen können.

www.sprich.ch



Die Fluchttüre öffnet gegen aussen und entspricht der Widerstandsklasse RC 3.



Der mit Gitterrosten belegte Treppenturm erschliesst vier Geschosse und misst 12 Meter in der Höhe.



Statik, Ausführungsplanung, Herstellung und Montage erfolgten komplett durch Sprich.



Für sämtliche Gehflächen wurden Maschenweiten von 33 x 33 mm gewählt.